



Werbung für „Fit für den Start“: Ein Stadtbus macht auf das Projekt aufmerksam, das junge Eltern auf das Leben mit einem Kind vorbereitet. Hauptsponsor des Projektes ist die Bohnenkamp-Stiftung. Stifterin Gisela Bohnenkamp nahm gestern Projekt-Beteiligte, Teilnehmer und Förderer in Empfang.

Foto: Jörn Martens

Bitte einsteigen ins Familienleben

„Fit für den Start“ wirbt auf Stadtbus – Finanzierung gesichert

hin **OSNABRÜCK.** Einsteigen ins Familienleben: Das Projekt „Fit für den Start“, das werdende Mütter und Väter auf die Elternschaft vorbereitet, wirbt mit einem Stadtbus. „Der Bus passt zu uns, denn wir wollen auch alle mitnehmen“, sagte Christiane van Melis, die Leiterin der Katholischen Familienbildungsstätte, bei der Vorstellung des Busses auf dem Hof der Firma Bohnenkamp.

Die Bohnenkamp-Stiftung ist Hauptsponsor des Projektes „Fit für den Start“, das 2008 auf Initiative von Frauenärztin Dr. Ursula Hoffmann und mit Unterstützung der Kath. Fabi und des Nifbe-Instituts (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung) ins Leben gerufen wurde. Etwa alle drei Wochen be-

ginnen Kurse für Mütter und Väter, die ihr erstes Kind erwarten und Rat suchen. Ein Kurs umfasst zehn Treffen, beginnt in der Schwangerschaft und dauert bis in die ersten Lebenswochen des Kindes an. Es gibt Durchgänge auf Russisch und Türkisch. Arabische Kurse seien in Vorbereitung, sagte Fachreferentin Dagmar Teuber-Montico. Ab Oktober wird es auch spezielle Angebote für Väter geben. Teilnehmer zahlen 40 Euro. Erhebliche Ermäßigungen sind möglich, der Eigenbeitrag kann bis auf fünf Euro sinken.

Die Anschubfinanzierung leistete Nifbe. Jetzt sind es in erster Linie Stiftungen, die das Projekt finanzieren – allen voran die Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung mit 30 000 Euro im vergangenen

und 21900 Euro in diesem Jahr. Beteiligt sind außerdem die Stahlwerksstiftung, die Bürgerstiftung und die Sparkassenstiftung. Mehrere große Firmen und Einrichtungen wie die Stadtwerke, das Medienhaus Neue OZ, die Spedition Meyer & Meyer und das Bistum sind als fördernde Kooperationspartner dem Projekt beigetreten. Sie finanzieren einen Teil der Kursgebühren, wenn Mitarbeiter in das Familienleben einsteigen und die Elternkurse nutzen wollen.

Franz-Josef Hillebrandt (Bohnenkamp-Stiftung) sagte, „Fit für den Start“ passe genau in das Profil der Stiftung: „Wir sind eine Bildungsstiftung und wollen dort Impulse geben, wo wir Lücken sehen.“

Bürgermeistern Karin

Jabs-Kiesler dankte Gisela Bohnenkamp für ihr finanzielles Engagement. „Fit für den Start“ habe Modellcharakter. Es sei ein „gutes Beispiel für gemeinschaftliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Menschen“.

Für zukünftige Referenten der „Väter an den Start“-Kursmodule bietet die Katholische Fabi am 18. und 25. September eine 18-stündige Multiplikatoren-Schulung an. Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine pädagogische, psychologische oder medizinische Ausbildung sowie praktische Erfahrungen in der Bildungsarbeit.

www.Fit-fuer-den-start.de
Nähere Infos. 05 41/3 58 68
(Dagmar Teuber-Montico)
oder 05 41/9 69 35 59 (Jörn Borke)